



# Wahlprüfsteine

Europawahl 2024

**Antworten der  
Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)  
und der Christlich-Sozialen Union in Bayern (CSU)  
auf die Fragen des Bündnisses für sexuelle Selbstbestimmung  
Münster**

**1. Werden Sie sich für die Verankerung eines Grundrechts auf sexuelle und reproduktive Gesundheit (auch Abtreibungen) innerhalb der Charta der Grundrechte der EU einsetzen?**

**3. Werden Sie die Gender Equality Strategie der EU-Kommission überarbeiten und eine umfassende Verankerung von sexuellen und reproduktiven Rechten, inklusive dem Recht auf sichere, legale und kostenfreie Schwangerschaftsabbrüche sowie freiwillige Beratung für Schwangere festschreiben?**

**8. Werden Sie in der Humanitären Hilfe sexuelle, reproduktive und queere Rechte fördern und somit den Zugang zu Verhütungsmitteln sowie zu sicheren, legalen und kostenfreien Schwangerschaftsabbrüchen und eine evidenzbasierte Gesundheitsversorgung von Müttern und LGBTQI\* aufnehmen?**

**Antwort:**

**Die Fragen 1, 3 und 8 werden gemeinsam beantwortet.**

Respekt vor der Schöpfung und Akzeptanz eines jeden Lebens sind Grundpfeiler des christlichen Menschenbilds, das unserer Verfassung zugrunde liegt. Dieser Maßstab gilt für uns auch beim Abtreibungsrecht. Auch das ungeborene Leben muss geschützt werden. Nach Auffassung von CDU und CSU und nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts hat das ungeborene Leben bereits Grundrechte – auch gegenüber der Mutter. Wir unterstützen nur EU-weite Regelungen, die das Selbstbestimmungsrecht der Frau und zugleich das Lebensrecht des ungeborenen Kindes sowie Hilfen im Schwangerschaftskonflikt berücksichtigen.



# Wahlprüfsteine

Europawahl 2024

**2. Wie werden Sie sicherstellen, dass alle Mitgliedsstaaten ihre menschenrechtlichen Verpflichtungen, insbesondere bezogen auf den Zugang zu sexueller und reproduktiver Gesundheitsversorgung sowie auf die Rechte von LGBTQI\*-Personen, einhalten?**

**4. Inwiefern werden Sie die finanziellen und personellen Ressourcen sowie die Kompetenzen des European Institute for Gender Equality mit dem expliziten Auftrag der Stärkung sexueller und reproduktiver Rechte sowie Rechten von LGBTQI\* Personen innerhalb der EU stärken?**

**Antwort:**

**Die Fragen 2 und 4 werden gemeinsam beantwortet.**

CDU und CSU setzen sich für die Stärkung der EU als demokratische Wertegemeinschaft ein. Wir brauchen eine starke und handlungsfähige EU, die den Mitgliedstaaten dient und gleichzeitig die Einhaltung der Menschenrechte gewährleistet.

Um sicherzustellen, dass alle Mitgliedsstaaten ihre menschenrechtlichen Verpflichtungen einhalten, sollte die EU ihre bestehenden Rechtsinstrumente stärken und weiterentwickeln. Schließlich müssen die Menschenrechte in allen Mitgliedsstaaten respektiert werden. CDU und CSU setzen sich auch für einen verstärkten Dialog zwischen den Mitgliedsstaaten ein, um gemeinsame Standards und Praktiken zu entwickeln, die den Zugang zu sexueller und reproduktiver Gesundheitsversorgung sowie die Rechte von LGBTQI-Personen fördern. Darüber hinaus können Bildungsprogramme und Sensibilisierungskampagnen auf EU-Ebene dazu beitragen, das Bewusstsein für die Bedeutung dieser Rechte zu schärfen und Diskriminierung entgegenzuwirken.



# Wahlprüfsteine

Europawahl 2024

## 5. Wie werden Sie den Zugang zu EU-Fördermitteln, insbesondere für kleine Grassroots-Organisationen, erleichtern?

### Antwort:

Aus Sicht von CDU und CSU ist es wichtig, dass EU-Fördermittel zugänglich und gerecht verteilt werden, um eine vielfältige und lebendige Zivilgesellschaft zu unterstützen, zu denen auch kleinere Grassroots-Organisationen gehören.

CDU und CSU werden sich für eine Vereinfachung der bürokratischen Prozesse einsetzen, um es kleinen Organisationen zu erleichtern, Fördermittel zu beantragen. Darüber hinaus können Beratungsstellen kleinen Organisationen bei der Antragstellung und der Nutzung von EU-Fördermitteln helfen. Nicht zuletzt setzen sich CDU und CSU dafür ein, dass Informationen über Förderprogramme weit verbreitet werden, um sicherzustellen, dass auch kleinere Organisationen von den verfügbaren Mitteln erfahren.

## 6. Was werden Sie tun, um eine finanzielle Förderung von evidenzbasierter Forschung zur reproduktiven Gesundheit zu gewährleisten?

### Antwort:

Hierzu sehen CDU und CSU die Zuständigkeit bei den einzelnen Mitgliedsstaaten. Auf EU-Ebene planen wir keine Maßnahmen.

## 7. Wie werden Sie eine systematische Analyse der Qualität und Sicherheit von Schwangerschaftsabbrüchen in allen EU-Mitgliedsstaaten umsetzen?

### Antwort:

Diese Maßnahme ist kein Bestandteil unserer europäischen Agenda.